

Bescheinigung Mediationsausbildung

gemäß § 2 Abs. 6 ZMediatAusbV

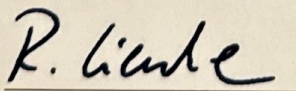
Jacob Noon

geboren am 08.03.1987 in Eberswalde,
hat erfolgreich an der Mediationsausbildung, angeboten von
artop - Institut an der Humboldt-Universität zu Berlin,
Christburger Str. 4 in 10405 Berlin, teilgenommen.
Die Ausbildung fand vom 20. November 2023 bis
26. April 2024 statt und umfasste insgesamt
125,5 Ausbildungsstunden.

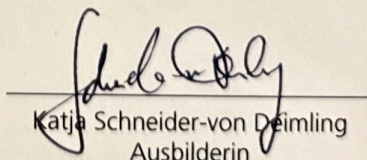
Die detaillierte Aufführung der Inhalte und der Stundenzahl
befindet sich im Anhang und entspricht inhaltlich und
zeitlich den Anforderungen der Verordnung über die Aus-
und Fortbildung von zertifizierten Mediatoren
(ZMediatAusbV).

Es wurde ein eigener Mediationsfall durchgeführt.
Die Einzelsupervision hierzu erfolgte am 26. April 2024
Supervisorin: Sandrina Lellingner (artop GmbH)

Berlin, 3. Mai 2024



Ragna Lienke
Leiterin artop-Akademie



Katja Schneider-von Deimling
Ausbilderin

Anlage

Inhalte des Ausbildungslehrgangs

Nummer	Inhalt des Ausbildungslehrgangs	Stundenzahl (Zeitstunden)
I	II	III
1.	<p>Einführung und Grundlagen der Mediation</p> <p>a) Grundlagen der Mediation aa) Überblick über Prinzipien, Verfahrensablauf und Phasen der Mediation bb) Überblick über Kommunikations- und Arbeitstechniken in der Mediation</p> <p>b) Abgrenzung der Mediation zum streitigen Verfahren und zu anderen alternativen Konfliktbeilegungsverfahren</p> <p>c) Überblick über die Anwendungsfelder der Mediation</p>	18 Stunden
2.	<p>Ablauf und Rahmenbedingungen der Mediation</p> <p>a) Einzelheiten zu den Phasen der Mediation aa) Mediationsvertrag bb) Stoffsammlung cc) Interessenerforschung dd) Sammlung und Bewertung von Optionen ee) Abschlussvereinbarung</p> <p>b) Besonderheiten unterschiedlicher Settings in der Mediation aa) Einzelgespräche bb) Co-/Teammediation, Mehrparteienmediation, Shuttle-Mediation cc) Einbeziehung Dritter</p> <p>c) Weitere Rahmenbedingungen aa) Vor- und Nachbereitung von Mediationsverfahren bb) Dokumentation/Protokollführung</p>	30 Stunden
3.	<p>Verhandlungstechniken und -kompetenz</p> <p>a) Grundlagen der Verhandlungsanalyse</p> <p>b) Verhandlungsführung und Verhandlungsmanagement: intuitives Verhandeln, Verhandlung nach dem Harvard-Konzept/integrative Verhandlungstechniken, distributive Verhandlungstechniken</p>	12 Stunden
4.	<p>Gesprächsführung, Kommunikationstechniken</p> <p>a) Grundlagen der Kommunikation</p> <p>b) Kommunikationstechniken (z. B. aktives Zuhören, Paraphrasieren, Fragetechniken, Verbalisieren, Reframing, verbale und nonverbale Kommunikation)</p> <p>c) Techniken zur Entwicklung und Bewertung von Lösungen (z. B. Brainstorming, Mindmapping, sonstige Kreativitätstechniken, Risikoanalyse)</p> <p>d) Visualisierungs- und Moderationstechniken</p> <p>e) Umgang mit schwierigen Situationen (z. B. Blockaden, Widerstände, Eskalationen, Machtungleichgewichte)</p>	18 Stunden
5.	<p>Konfliktkompetenz</p> <p>a) Konflikttheorie (Konfliktfaktoren, Konfliktynamik und Konfliktanalyse; Eskalationsstufen; Konflikttypen)</p> <p>b) Erkennen von Konfliktynamiken</p> <p>c) Interventionstechniken</p>	12 Stunden
6.	<p>Recht der Mediation</p> <p>a) Rechtliche Rahmenbedingungen: Mediatorvertrag, Berufsrecht, Verschwiegenheit, Vergütungsfragen, Haftung und Versicherung</p> <p>b) Einbettung in das Recht des jeweiligen Grundberufs</p> <p>c) Grundzüge des Rechtsdienstleistungsgesetzes</p>	11,5 Stunden

Nummer	Inhalt des Ausbildungslehrgangs	Stundenzahl (Zeitstunden)
I	II	III
7.	Recht in der Mediation a) Rolle des Rechts in der Mediation b) Abgrenzung von zulässiger rechtlicher Information und unzulässiger Rechtsberatung in der Mediation durch den Mediator c) Rolle des Mediators in Abgrenzung zu den Aufgaben des Parteianwalts d) Sensibilisierung für das Erkennen von rechtlich relevanten Sachverhalten bzw. von Situationen, in denen den Medianden die Inanspruchnahme externer rechtlicher Beratung zu empfehlen ist, um eine informierte Entscheidung zu treffen e) Mitwirkung externer Berater in der Mediation f) Rechtliche Besonderheiten der Mitwirkung des Mediators bei der Abschlussvereinbarung g) Rechtliche Bedeutung und Durchsetzbarkeit der Abschlussvereinbarung unter Berücksichtigung der Vollstreckbarkeit	12 Stunden
8.	Persönliche Kompetenz, Haltung und Rollenverständnis a) Rollendefinition, Rollenkonflikte b) Aufgabe und Selbstverständnis des Mediators (insbesondere Wertschätzung, Respekt und innere Haltung) c) Allparteilichkeit, Neutralität und professionelle Distanz zu den Medianden und zum Konflikt d) Macht und Fairness in der Mediation e) Umgang mit eigenen Gefühlen f) Selbstreflexion (z. B. Bewusstheit über die eigenen Grenzen aufgrund der beruflichen Prägung und Sozialisation)	12 Stunden
Gesamt:		125,5 Stunden